# Im Armeeverpflegungsmagazin gibt es künftig auch die Persönliche Ausrüstung und Textilien!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-520039

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Im Armeeverpflegungsmagazin gibt es künftig auch die Persönliche Ausrüstung und Textilien!

**Das Eidgenössische Militärdepartement hat im Rahmen der Reform «EMD '95» seine Materialwirtschaft neu ausgerichtet. Die neue Nachschubkonzeption für Material und Verbrauchsgüter kann jetzt realisiert werden. Trotz verschiedenen einschneidenden Massnahmen ändert sich für den Fourier und Quartiermeister im grossen und ganzen nichts.**

RJ. Die neue Nachschuborganisation mit rund 200 Beschäftigten betreibt die friedensmässige Versorgung der Betriebe des EMD, der Truppe und berechtigter Dritter. Sie stellt die Disposition und Distribution des allgemein-technischen Materials sicher, welches für den Betrieb, für Instandstellungen und die Produktion nötig ist. Eingeschlossen in ihren Aufgabenbereich ist weiter die Versorgung mit Verbrauchsgütern wie Munition, Betriebsstoffe und Verpflegung.

***Während die Materialwirtschaft im Bereich der Betriebsstoffversorgung keine Änderung erfährt, werden andere Aufgaben neu organisiert, so dass Synergiepotentiale ausgeschöpft werden können. So werden im bestehenden Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen die Nachschubaktivitäten für Persönliche Ausrüstungen/Textilien integriert.***

### Arbeitsplatzverschiebungen

In Thun werden bestehende, kapazitätsmässig ausreichende Lagerinfrastrukturen umgenutzt. Diese Lösung hat in einem Standortvergleich bezüglich Materialfluss, Investitions- und Betriebskosten die beste Wirtschaftlichkeit ausgewiesen. Für das neue Zentrallager, das Ende 1999 seine operationelle Tätigkeit aufnehmen wird, müssen für Anpassungen rund vier Millionen Franken investiert werden.

In der Region Thun werden 165 Personen diese Logistikaufgabe wahrnehmen. Ein Grossteil dieses Personals arbeitet bereits im Raum Thun. Zusätzlich sind kleinere Arbeitsplatzverschiebungen aus den Kantonen Glarus, Schwyz und innerhalb des Kantons Bern notwendig. Der mit der neuen Nachschuborganisation verbundene Personalabbau (163 Personen, davon 108 Personen aus dem Bereich der Armeemotorfahrzeugparks), wurde grösstenteils bereits im März 1995 mit der Veröffentlichung des Standortmodells kommuniziert. Ein zusätzlicher Abbau von sechs Arbeitsstellen ist ab 2001 geplant.

### Grosse Einsparungen

Mit der Neukonzeption der Nachschuborganisation kann die Materialbereitstellung wirtschaftlich und kundengerecht gestaltet werden. Den gesamten einmaligen Umsetzungskosten von rund 32 Millionen Franken stehen einmalige Einsparungen von über 100 Millionen Franken und jährlich wiederkehrende von rund 25 Millionen Franken gegenüber.

## Die Personaltransfers

RJ./-r. Für den Betrieb des Zentrallagers sind 65 Arbeitsplätze geplant. Weil gleichzeitig die beiden Rüstungsunternehmen am Standort Thun, die SM Schweiz. Munitionsunternehmung und die SW Schweiz. Unternehmung für Waffensysteme, einen Teil ihrer Materialwirtschaft üder das neue Zentrallager bewirtschaften werden, führt dies zu entsprechenden Personaltransfers.

### Aufhebung der bis heute dezentral wahrgenommenen Nachschubaufgaben

Die Zentralisierung verlangt ausserdem die Aufhebung der bis heute dezentral wahrgenommenen Nachschubaufgaben. Dies sind: Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Bern (Uem Material) mit 13 Stellen, Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Interlaken (Persönliche Ausrüstung) mit sieben Stellen, Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Seewen SZ (Persönliche Ausrüstung/Allgemeiner Nachschub) mit sieben Stellen sowie des Materialparks FWK in Netstal GL (Spezialmaterial); hier sind 19 Stellen betroffen.

Dieser Personalabbau kann sozialverträglich mit dem Aufbau des Nachschubsystems im Raum Thun teilweise oder ganz durch Verschiebung von Personal und Aufgaben aufgefangen werden.